

TUNGELN / WARDENBURG Landesbehörde warnt vor Radwegschäden

Instandsetzung scheitert an fehlenden Haushaltsmitteln

fp – Weil alle Welt weiß, dass ihre Anliegen bei Detlef Sonnenberg aus Tungeln gut aufgehoben sind, wird er von Bürgerinnen und Bürgern gern in Anspruch genommen, wenn diese Unzu-

länglichkeiten zu erkennen glauben und Abhilfe erwarten. So wird der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion, der als Mitglied im Rat der Gemeinde Wardenburg zugleich Erster

Stellvertreter der Bürgermeister ist, seit Monaten immer wieder auf den katastrophalen Zustand der Radwege zu beiden Seiten der Landesstraße 870 zwischen Wardenburg und Tungeln angesprochen, die Risse, Verwerfungen und Löcher aufweisen. Dabei hat das Ratsmitglied kaum Möglichkeiten, hier entscheidend Einfluss zu nehmen, weil die Straße außerhalb der beiden Ortschaften als Landesstraße in den Unterhaltungsbereich der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr fällt, die eine Dependance an der Kaiserstraße in Oldenburg unterhält (Tel. 0440 / 2181-111). Dennoch hat Detlef Sonnenberg dort wiederholt vorgesprochen, aber unter Hinweis auf fehlende Haushaltsmittel lediglich hinhaltende Auskünfte erhalten. Seine letzte Anfrage vom Jahresbeginn wurde dahingehend beantwortet, dass eine Instandsetzung der vielbefahrenen Radwege im Jahr 2007 nicht zu erwarten und auch im kommenden Jahr nicht sicher ist. Völlig untätig hingegen war die Behörde nicht. In der Zwi-

schenszeit sind entlang der Radwege Verkehrszeichen aufgestellt worden, die auf „Radwegschäden“ hinweisen, vermutlich um eventuellen Schadenersatzansprüchen zu begegnen. Detlef Sonnenberg, der der Landesregierung Untätigkeit vorwirft und feststellt, dass von „der über die Presse verbreiteten angeblichen Aufstockung der Finanzmittel durch die Landesregierung für die Instandsetzung von Radwegen für das Jahr 2007 hier nichts zu merken ist“, hat jetzt im Rahmen einer Ortsbesichtigung die SPD-Landtagsabgeordnete Renate Geuter aus Friesoythe und den SPD-Unterbezirksvorsitzenden Axel Brammer aus Kirchhatten mit der Problematik vertraut gemacht, die sich nun ihrerseits bemühen werden, dass notwendige Instandsetzungsmaßnahmen früher realisiert werden. Sonnenberg hofft zugleich, dass sich auch CDU-Ratsmitglieder bei der Landesregierung für eine baldige Radwegerneuerung einsetzen, bevor Menschen bei möglichen Stürzen zu Schaden kommen.



Detlef Sonnenberg (Mitte) ist sich mit der SPD-Landtagsabgeordneten Renate Geuter und dem SPD-Unterbezirksvorsitzenden Axel Brammer einig, dass der schlechte Radwegzustand zwischen Tungeln und Wardenburg eine baldige Sanierung verlangt.